

Die wichtigste und aktuellste
Neuerscheinung auf dem Gebiete
des deutschen Männergesanges!

Soeben erschien

das von der gesamten deutschen Sängerschaft als dringendes
Bedürfnis erkannte und längst erwartete Werk

Geschichte des deutschen Männergesanges

hauptsächlich des Vereinswesens

von

Prof. Dr. phil. RICH. KÖTZSCHKE

In diesem Buche gibt der Verfasser ein klares und umfassendes Bild von der ganzen Breite und Tiefe des gesamten deutschen Männerchorgesanges, von den ersten Anfängen bis zur Neuzeit, und bietet somit jedem deutschen Sänger, ganz gleich welcher Grossorganisation derselbe angehört, das unbedingt notwendige Rüstzeug zur Erweiterung seines Wissens, welches bisher mangels geeigneter Literatur auf diesem Gebiete fehlte.

Einiges aus dem Inhalt des 340 Seiten umfassenden und
mit 40 künstlerischen Bildern illustrierten Werkes:

Vorgeschichte bis zum Ende des 18. Jahrhunderts (u. a. die Kantoreien). Die erste Blütezeit (Zelter, Nägeli, die grossen Meister des Männergesanges in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts). Die grossen jetzt bestehenden Verbände (Deutscher Sängerbund, Lehrerengesangsvereine, studentische Sängerverbindungen, Deutscher Arbeiter-Sängerbund). Die bekanntesten Komponisten des deutschen Männergesanges in den letzten Jahrzehnten. Das Wett- und Preissingen. Der Männergesang im Weltkriege und nach dem Kriege (u. a. das Soldatenlied, Chormeisterkurse). Der deutsche Männergesang im Auslande. Das Vereinsleben. Urteile und Ausblicke.

Stückpreis in Halbleinen gebunden Mk. 7.50

Lieferung 11/10 mit 33⅓%

2 Probeexemplare (einmalig), wenn auf beiliegendem
Bestellzettel bestellt, mit 40%



WILHELM LIMPERT VERLAG, Dresden-A. 1

Fachverlag für den deutschen Männergesang



Zur
Lagerergänzung

Anatomisches Taschenbüchlein

zur Nachhilfe beim Studium nach
Natur und Antike.

Herausgegeben von **Dr. A. v. Zahn**

Mit 29 nach der Natur gezeichneten
Holzschnitten. 10. Auflage. Geheftet
RM. 1.20 ordinär.



Interessenten: Maler, Bildhauer,
Kunstgewerbler, Turn- u. Gymnastik-
lehrer, Sportler usw.

Z

E. Haberland / Leipzig C 1

Soeben erschien:

Rabboni

Das heißt Meister

Gedichte

von

Andreas Radlinger

fl.-8° (152) in Buckram gebunden ord. RM. 3.—

Daß sich in unserer Zeit eine Wende vorbereitet, spürt
am tiefsten der zum Sehen begnadete Dichter.

Hier hat ein junger Priester seiner Sendung hymnischen
Ausdruck gegeben in Anlehnung an den Text der Liturgie.
Darum hat der Verlag das Büchlein auch nach dem Muster
seiner Text-Ausgabe des Neuen Testaments so ausgestattet,
daß es als ein Kirchenbuch mit zum Gottesdienst genommen
werden kann. Es eignet sich daher sowohl für Handlungen,
die für religiöse Dichtungen Absatz haben, als auch für Ge-
schäfte mit Vertrieb von Kirchenbüchern.

Unsere Lieferungsbedingungen sind die des Deutschen
Verlegervereins. Wir liefern einzeln mit 35%, bei
10 Stück mit 40%.

Ⓩ — Bestellzettel anbei. Ⓩ

M.-Gladbach, den 10. Februar 1927.

Volksvereins-Verlag G. m. b. H.